

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Sils Baselgia, 1937-06-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Klaus Mann

z.Zt.Sils Baselgia,Engadin

den 30.VI.37.

Lieber Johannes R.Becher -

vielen Dank für Ihren Brief vom 10.VI. - der die Aufforderung enthält,Ihnen etwas für die "Jubiläums-Nummer" zu schicken.

Ja,ich werde Ihnen einen Beitrag geben können - und zwar denke ich an einen charakteristischen und in sich geschlossenen Abschnitt aus einem Emigranten-Roman,an dem ich - langsam,langsam - arbeite - und der erst 1938 erscheinen wird.

Der Abschnitt,den ich da im Auge habe,dürfte ungefähr 16-17 normale Maschinen-Seiten lang sein.

Ich werde ihn in etwa 8 - 10 Tagen an Sie abgehen lassen,so dass er bis zum 1.August sicherlich in Ihren Händen ist.

Sie schreiben:"wir werden es ermöglichen,dass ein Teil des Honorars in Valuta gezahlt wird."Ich hoffe,dass es sich da um keinen gar zu unerheblichen "Teil"handelt,und dass die Zahlung prompt erfolgen kann.Um den 1.September herum fahre ich nämlich wieder nach Amerika,und ich hätte das gerne vorher erledigt...

Nebenbei:meine Rezension des "Alcibiades"von Vicenz Brun - die,wie ich höre,bei Ihnen erschienen ist - können Sie wohl auch nicht einmal teilweise in Valuta honorieren? - wäre ja nett,wenn es ginge...Jedenfalls hätte ich gerne eine Belegexemplar - ich habe keines zu Gesicht bekommen. - Meine Adresse für die nächste Zeit ist Rüsnacht bei Zürich, Schiedhalden-Strasse 35. - - Annemarie,mit der wir hier zusammen sind,bittet mich,Sie von ihr zu grüssen.